



## Jungen der M8/9 sprinteten bei Kinder- und Jugendspielen über 4x50 Meter zu Gold

**Brandenburg/Havel.** Im Zwei-Jahres-Rhythmus herrscht in Brandenburg mit den Kinder- und Jugendspielen ein wenig olympische Atmosphäre. Landesweit kämpften in sechs Städten über 5600 Teilnehmer in rund 35 Sportarten um Medaillen und Urkunden. Brandenburg an der Havel vereinte dabei aufgrund seiner Möglichkeiten die meisten Sportler, über 3300 jungen Athleten wetteiferten hier in 22 Sportarten miteinander. Die kleinen Leichtathleten des SC Frankfurt (Oder) ließen sich diesen Höhepunkt in der Domstadt auch diesmal nicht entgehen.

14 Mädchen und Jungen waren angereist und 13 von ihnen schafften es mindestens einmal auf die Finalplätze 1 bis 8. Sie ließen sich auch von dem stundenlangen Regen nicht entmutigen. Die achtjährigen Jungen bewiesen einmal mehr, dass von ihnen in der Zukunft noch einiges zu erwarten ist. Denn weil der Wettkampf erst ab der AK 9 ausgeschrieben war, starteten sie eine Altersklasse höher und waren dennoch erfolgreich. Wenzel König spielte unter den 36 Teilnehmern der M9 seine Sprintqualitäten aus und sicherte sich in den Zeitläufen – Finals wurden nicht ausgetragen - Platz 3 in 8,11 s. Fünfter wurde hier Friedhelm Weigelt, der dieser guten Leistung noch Platz 6 im Weitsprung bei 32 Teilnehmern hinzufügte.

Der (fast) neunjährige Maximilian Meier lieferte ein tolles 800-m-Rennen und verdiente sich damit den zweiten Platz. Erstmals blieb er mit 2:56,85 min unter drei Minuten, genauso wie der ein Jahr jüngere Aaron Bertel, der damit für 2:57,95 min mit Platz 4 belohnt wurde.

Die Krönung bildete aber die Staffel über 4x50 Meter. Wenzel, Aaron, Friedhelm und Maximilian sprinteten nicht nur wie die kleinen Teufel, sondern lieferten auch sichere Stabwechsel, so dass sie verdient und deutlich mit 32,75 s gewannen.

Die Mädchen erreichten diesmal zwar – noch – keine Podestplätze, zeigten aber gute Entwicklungen. Denn Lilly Thiessen (W9) erkämpfte sich bei unglaublichen 55 Teilnehmern im 50-m-Sprint Platz 5 (8,46 s). Anouk Wegener landete im Ballwurf auf Platz 7 (28 Teilnehmer) und Valeska Zierold (beide W 10) knackte wie die jüngeren Jungen ebenfalls erstmals die drei-Minuten-Marke (2:29,11 min).

In den Staffeln sammelten die Mädchen der W 9 (Juliane Röhming, Jennifer Benjamin, Charlotte Linke und Aurelia Bickenbach) sowie der W10 (Carolin Pohl, Anouk Wegener, Valeska und Vivien Zierold) mit Platz 8 bzw. 5 wichtige Teamerfahrungen.

Juni 2012 / K. Bechly / Fotos: M. Benjamin

